

Mezzanine-Kapital als perfekte Ergänzung zum Factoring

Besseres Rating durch Erhöhung der Eigenkapitalquote

Was tun, wenn Geschäfte vorfinanziert werden müssen und der eigene Liquiditätsrahmen dazu nicht ausreicht? Für solche Fälle bietet Mezzanine-Kapital die perfekte Ergänzung zum Factoring. Was ist Mezzanine-Kapital? Für wen und was kommt es in Frage?

Factoring Journal führte dazu ein Interview mit dem Finanzierungsspezialist John de Graaff, der in Kelkheim die erste „Mezzanine-Agentur“ betreibt.

>> Herr de Graaff, was ist eigentlich Mezzanine-Kapital? <<<

de Graaff Der Begriff „Mezzanine“ kommt aus dem Italienischen und bedeutet soviel wie: „Zwischengeschoss“.

>> Was heißt das praktisch gesehen? <<<

de Graaff Bei Mezzanine-Kapital handelt es sich um Wagniskapital, das durch die Vertragsgestaltung in der Bilanz als Eigenkapital verbucht wird. Die Buchung erfolgt auf der Passivseite unterhalb des Stammkapitals z.B. als Genussrechte.

>> Für wen kommt Mezzanine-Kapital in Frage? <<<

de Graaff Mezzanine-Kapital ist für langfristig gedachte Engagements. Es ist besonders für Unternehmen interessant, die eine Verbesserung der Liquidität, des Ratings, oder eine Aufbau- oder Wachstumsfinanzierung benötigen.

>> Ist Mezzanine-Kapital nur für größere Unternehmen zugänglich? <<<

de Graaff Nein, nicht mehr. Der Markt hat sich in den letzten Jahren zugunsten der kleinen und mittleren Unternehmen entwickelt. Mezzanine steht schon ab 50.000 Euro bereit.

>> Für welche Branchen kommt Mezzanine-Kapital in Frage? <<<

de Graaff Grundsätzlich ist es offen für alle Branchen. Sinnvollerweise wird es genutzt von Unternehmen, die durch eine entsprechende Marge die Zinsen und Rückzahlung am Ende der Laufzeit bedienen können. Interessant ist es auch für Unternehmen, die aufgrund

der Auswirkungen von „Basel-II“ nicht mehr in der Lage sind, mit Skonto zu zahlen oder die anderes frisches Geld zur Expansion benötigen.

>> Wie lange ist die Vertragslaufzeit? <<<

de Graaff Die Laufzeiten liegen üblicherweise zwischen 5 und 15 Jahren. Der Vertrag wird in der Regel für einen festen Zeitraum abgeschlossen. Eine Verlängerung ist nicht möglich, wohl aber ein neuer Vertrag.

>> Gibt es Nachteile gegenüber einem Bankendarlehen? <<<

de Graaff Die Zinsen für Mezzanine-Kapital liegen ab 8 %, bei höherem Risiko auch darüber. Hinzu kommt eine Beteiligung an einem eventuellen Gewinn.

>> Warum sind die Zinsen bei Mezzanine-Kapital höher als bei einem Bankdarlehen? <<<

de Graaff Das stimmt nicht immer. Der Regelfall: Bei dieser Finanzierungsform

handelt es sich um Risikokapital. Während bei einem Darlehen oder Kontokorrentkredit von der Bank Sicherheiten verlangt werden, ist das Mezzanine-Kapital den geschäftlichen Risiken über eine lange Zeit ausgesetzt. Darum kommt es bei der Kalkulation der Zinsen üblicherweise zu einem Risikozuschlag.

>> Warum wirkt sich Mezzanine positiv auf das Rating aus? <<<

de Graaff Die Eigenkapitalquote spielt bei der Bewertung der wirtschaftlichen und finanziellen Stärken eines Unternehmens durch die Banken eine wichtige Rolle. Mezzanine-Kapital wird nach den Basel-II-Richtlinien zum Eigenkapital gerechnet und verbessert das Rating.

>> Welche Vorteile hat ein Unternehmer von Mezzanine-Kapital? <<<

de Graaff Der wichtigste Vorteil ist: Sie bleiben der Herr im Haus! Die bisherigen Eigentümerverhältnisse werden beibehalten, Ihre Kapitalgeber haben kein Mitspracherecht. Ein weiterer Vorteil besteht darin, dass die Verträge indivi-

duell gestaltbar sind. Es sind keine Sicherheiten erforderlich, da es sich um ein nachrangiges Darlehen handelt, die persönliche Unternehmerhaftung entfällt.

Durch die Erhöhung der Eigenkapitalquote verbessert sich das Rating, dadurch können Fremdmittel besser beschafft werden. Das wiederum verringert die Fremdfinanzierungskosten. Zudem können Sie die Zinsen steuerlich als Aufwand absetzen.

>> Wo ist der Haken? <<<

de Graaff Es gibt keinen Haken. Vertraglich ist im Vorfeld alles eindeutig geregelt. Mezzanine-Kapital-Finanzierung ist in anderen Ländern wie den USA, Großbritannien und Frankreich altbekanntes Finanzierungsprodukt. Historische Gründe haben dieses Finanzmittel in Deutschland nicht zur Entwicklung gebracht.

>> Herr de Graaff, wir danken für das Gespräch. <<<

Laut der KfW-Unternehmerbefragung 2006 nutzen erst fünf Prozent aller Unternehmen mezzanine Finanzierungsmittel. Selbst in der Umsatzklasse ab 50 Mio. Euro arbeiten nur 6,7 Prozent mit Mezzanine. Eine Umfrage unter Unternehmen, die bereits Mezzanine einsetzen, hat gezeigt, dass rund 85 Prozent Mezzanine als geeignetes Finanzierungsinstrument für den Mittelstand ansehen. Ein Großteil der bestehenden Mezzanine-Nehmer wird daher vermutlich Mezzanine erneut aufnehmen.¹

Gestützt wird diese Aussage durch eine Studie des Wirtschaftsprüfungsinstituts Ernst & Young. Untersucht wurde, wie sich die Kombination aus klassischen und innovativen Finanzierungsinstrumenten auf den Umsatz mittelständischer Unternehmen auswirkt. Das Ergebnis: Innerhalb von drei Jahren wurde durch einen Finanzierungsmix im Durchschnitt ein Umsatzwachstum von 8,6 Prozent erreicht. Unternehmen, die sich ausschließlich durch klassische Instrumente wie den Bankkredit finanzieren, sind dagegen während dieser drei Jahre um 2,9 Prozent geschrumpft, haben also im Durchschnitt pro Jahr einen Umsatzrückgang von fast einem Prozent hinnehmen müssen.²



Kontakt Daten
 John de Graaff
 Frankfurter Strasse 81 C
 65779 Kelkheim
 Telefon: 061 95/99 36 32
 Telefax: 061 95/99 36 39
<http://www.mezzanine-agentur.de>

1. Quelle:
www.foerderland.de/755+M5e6d177b674.0.html
 2. Quelle:
www.ey.com/GLOBAL/content.nsf/Germany/Studien_Wege_zum_Wachstum_2005